

**ACHTUNG:**

Die Montage und die Verwendung der Sicherungseinrichtung ist erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Original Aufbau- und Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.

ATTENTION:

Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the original installation and application instruction in his national language.

DEUTSCH**ENGLISH**

Einbauort:

Datum der Inbetriebnahme:

Betreiber / Benutzer:

Straße:

Ort:

Tel:

Fax:

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2 PRODUKTBESCHREIBUNG: GRÜN STEILDACHSCHIENE „GDS“.....	4
2.1 ANWENDUNG.....	4
2.2 TECHNISCHE DATEN: GRÜN STEILDACHSCHIENE „GDS“.....	5
2.3 BEFESTIGUNGSMATERIAL.....	5
3.1 EINBAU / AUFBAU.....	6
4 ZUBEHÖR: PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (AUSZUG).....	8
5 ALLGEMEINE HINWEISE.....	9
6 KOPIERVORLAGE „Hinweis zum bestehenden Dachsicherheitssystem“	10
7 KOPIERVORLAGE „Protokoll / Fotodokumentation“	11

© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!
© GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.



GREENLINE Steildachschiene „GDS“



Abbildung nur zur Illustration.

approved by





Achtung

Vor Montage und vor Verwendung ist diese Aufbau- und Verwendungsanleitung gründlich zu lesen. Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten.

Sicherheitshinweise

- Die Steildachschiene GRÜN „GDS“ dient als Untergrundkonstruktion zum Aufbau eines Horizontalsicherungssystem „GREENLINE“ und darf nur von geeigneten, fachkundigen, mit dem Dachsicherheitssystem vertrauten Personen aufgebaut werden.
- Das System darf nur von Personen montiert bzw. benutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung - sowie mit den vor Ort geltenden Sicherheitsregeln vertraut, körperlich bzw. geistig gesund und auf PSA (Persönlichen Schutzausrüstung) geschult sind.
- Gesundheitliche Einschränkungen (Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme, Alkohol) können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Während der Montage/Verwendung der Anschlagereinrichtung Steildachschiene „GDS“ sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften (z.B.: Arbeiten auf Dächern) einzuhalten.
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Vor Arbeitsbeginn müssen Maßnahmen getroffen werden, dass keine Gegenstände von der Arbeitsstelle nach unten fallen können. Der Bereich unter der Arbeitsstelle (Bürgersteig, etc.) ist freizuhalten.
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlagereinrichtung geeignet ist. Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen.
- Die Anschlagereinrichtung am Dach ist für die Beanspruchung in alle Richtungen parallel zur Montagefläche oder rechtwinkelig zur Stütze vorgesehen.
- Sollten Unklarheiten während der Montage auftreten, ist unbedingt mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen.
- Die Abdichtung der Dacheindeckung hat fachgerecht nach den einschlägigen Richtlinien zu erfolgen.
- Die fachgerechte Befestigung des Sicherungssystems am Bauwerk muss durch Protokolle und Fotos der jeweiligen Einbausituation dokumentiert werden.
- Edelstahl darf nicht mit Schleifstaub oder Stahlwerkzeugen in Berührung kommen, dies kann zu Korrosionsbildung führen.
- Alle Edelstahlschrauben sind vor der Montage mit einem geeigneten Schmiermittel zu schmieren.
- Der Anschlagpunkt sollte so geplant, montiert und benutzt werden, dass bei fachgerechter Verwendung der Persönlichen Schutzausrüstung kein Sturz über die Absturzkante möglich ist.
- Beim Zugang zum Dachsicherheitssystem sind die Positionen der Anschlagereinrichtungen durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich aus:

Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung inkl. Seilauslenkung
+ Körpergröße
+ 1m Sicherheitsabstand.



2 Produktbeschreibung: GRÜN Steildachschiene „GDS“

Die GRÜN Steildachschiene „GDS“ dient als Unterbaukonstruktion für die Systemstützen (Pfosten) GRÜN „Variant“ zum nachträglichen Aufbau eines Horizontalsicherungssystem „GREENLINE“ oder zur eines Einzelanschlagpunktes nach DIN EN 795.

Die GRÜN Steildachschiene „GDS“ wird dabei in Verbindung mit einer Systemstütze „VARIANT“ fest in die Dachkonstruktion eingebaut und dient zur Aufnahme der Bauteile eines Auffang – oder Haltesystem (Seilsicherungsanlage) nach EN 795– A oder C .

Die GRÜN Steildachschiene „GDS“ ist gemäß den Grundsätzen für die Prüfung und Zertifizierung von Anschlageinrichtungen für max. 3 Personen an einer horizontalen Führung/ Einzelanschlagpunkt ausgelegt und geprüft nach EN 795 – Kl. A und C.

2.1 Anwendung

Die GRÜN Steildachschiene „GDS“ in Verbindung mit einer GREENLINE Systemstütze „VARIANT“ dient an Steildächern als Unterbaukonstruktion zur Montage einer Seilsicherungsanlage nach EN 795-C oder eines Einzelanschlagpunktes nach EN 795-A.

Dabei wird die Steildachschiene „GDS“ in Verbindung mit der GREENLINE Systemstütze „VARINAT“ fest in die Dachstuhlkonstruktion eingebaut.

Die geringe Einbauhöhe der Schiene von 40 mm ermöglicht in vielen Fällen den Einbau direkt auf die Konterlattung.

Die GRÜN Steildachschiene „GDS“ in Verbindung mit einer GREENLINE Systemstütze „VARIANT“ reduziert bauartbedingt die im Absturzfall eingeleiteten Kräfte in den Baukörper, da die Stützen im Vergleich zu herkömmlichen Stützen eine sinnvolle Gebrauchsfestigkeit besitzen, sich aber definiert ab ca. 5,5 kN zur Belastungsrichtung hin verformen und so nur eine reduzierte Energie in die Dachkonstruktion einleiten.

Ein weiteres Merkmal ist eine damit verbundene falldämpfende Wirkung auf den/die Benutzer.

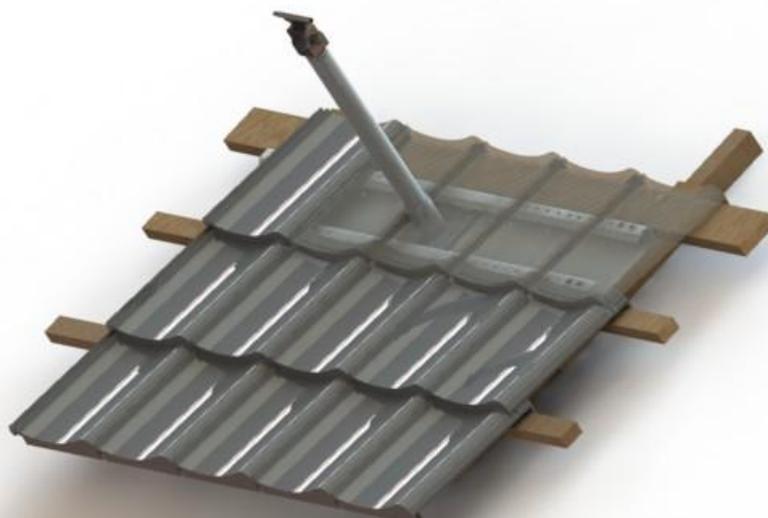
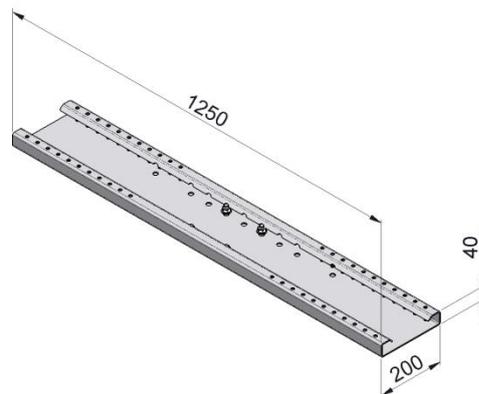


Abbildung nur zur Illustration. Steildachschiene mit Systemstütze „Variant-500“.

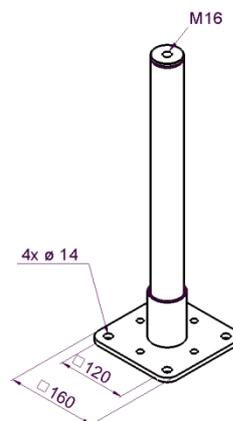
2.2 Technische Daten: GRÜN Steildachschiene „GDS“

Bezeichnung: GRÜN Steildachschiene „GDS“
 Artikelnummer: 4891 80 00
 Zertifizierung: EN 795 A/C:1996 + prEN 795:2009
 Einbauhöhe: 40mm
 Abmessungen: 40 x 200 x 1250 mm
 Material: Stahl – verzinkt



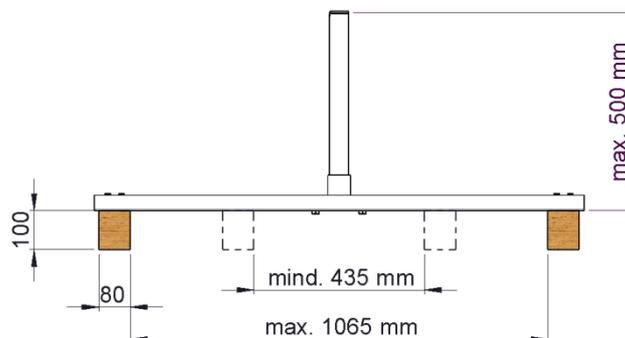
Verwendbare Stütztypen „VARIANT“:

Grundplatte: 160 x 160 mm
 Stützenbauhöhe: 200 mm bis max. 500 mm



Anforderung Untergrund:

Sparren: 80 x 100 mm
 Sparrenabstand: mind. 435mm bis max. 1065 mm



Kennzeichnung:

Seriennummer und Baujahr: XXXXX - XX



Abb. ähnlich

2.3 Befestigungsmaterial

Befestigungsmittel Standard

		Artikel-Nr.
8 Stück	Spez.-Holzbauschraube ø8 x 220, Torx 40	9862 0922
4 Stück	Sechskantschraube M 12 x 35	9803 1230
4 Stück	Sicherungsmutter M 12	5220 4728
4 Stück	Unterlegscheibe M 12	9833 0012

3 Aufbau und Montage

3.1 Einbau / Aufbau

Befestigungsmaterial: 8 Stück Holzbauschrauben $\varnothing 8 \times 220$ mm – verzinkt
Werkzeug: Bit „TX 40“

TX 40



Der Einbau der Steildachschiene "GDS" erfolgt mit einem Mindestabstand von 2,5 m allseitig zur Absturz / Dachkante.

Es dürfen nur die von Fa. GRÜN GmbH gelieferten 8 Stk. Holzbauschrauben $\varnothing 8$ verwendet werden. Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden.

Die Mindestabmessungen der Sparren von 80 x 100 mm sind einzuhalten. Vor der Befestigung ist die Tragfähigkeit des Untergrundes festzustellen. Die Befestigung darf nur in Konstruktionsholz erfolgen.

3.1.1 Einbauschritte Steildachschiene

- Die zuvor festgelegten Positionen der Steildachschiene auf der Dachfläche festlegen / markieren. Dabei die Steildachschiene zwischen 2 Sparren (8/10cm) mittig ausrichten.
- Die Verankerung der Steildachschiene erfolgt mittels 8 Stück Holzbauschraube $\varnothing 8 \times 220$ mm jeweils 4 Schrauben links und rechts am Sparren. -> siehe auch Einbauskizze 1 + 2

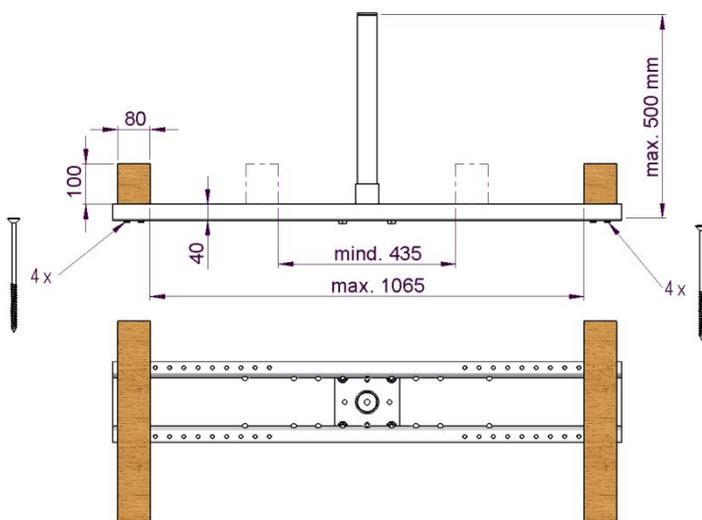
Dazu die mitgelieferten 8 Stück Holzbauschrauben mit Senkkopf durch die vorhandenen Bohrungen in der Grundplatte hindurch im Holzuntergrund **anschlagerorientiert** einschrauben. (siehe Skizze) Da es viele Ausführungen der Dachkonstruktionen gibt, kann es notwendig sein die Länge der Holzbauschrauben zu ändern.

Wichtig!

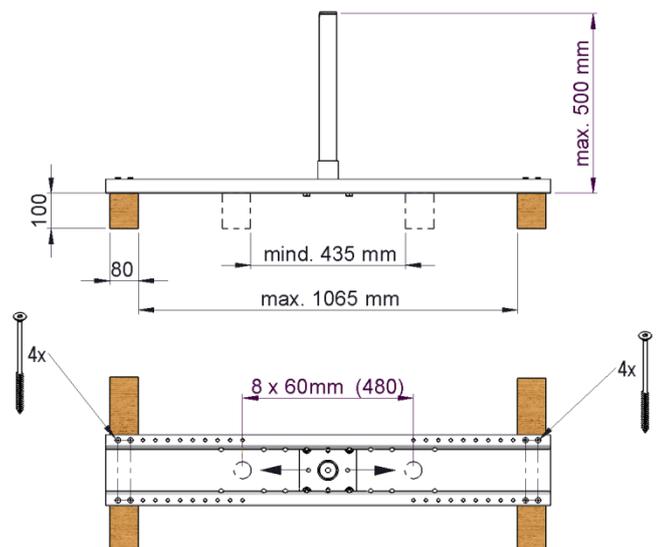
Die Einschraubtiefe der Holzbauschrauben muss im Konstruktionsholz **mindestens 100 mm** betragen.

- Steildachschiene auf einwandfreien, festen Sitz prüfen

Einbauskizze 1 (unten)



Einbauskizze 2 (oben)



3.1.2 Einbauschritte Systemstütze „Variant“

- Anschließend kann die Systemstütze „Variant“ mit dem mitgelieferten Material montiert werden. In der Verbindung mit der Steildachschiene dürfen Systemstützen „VARIANT“ mit einer Bauhöhe von 200 mm bis max. 500 mm montiert werden.
- Die Befestigung der Systemstütze „Variant“ an der Steildachschiene erfolgt mittels 4 Stück Edelstahlschrauben M 12 x 30 (1) mit Unterlegscheibe U 12 (2) und pro Schraube jeweils 1 Stück Sicherungsmuttern M 12- A2 (3).
- Systemstütze „Variant“ auf der Steildachschiene im Verbund der Dacheindeckung ausrichten, hierzu die Stütze seitlich bis zur gewünschten Position in die Steildachschiene einschieben.
→ siehe Einbauskizze 3
- Systemstütze nacheinander mit den mitgelieferten 4 Stück Edelstahlschrauben M 12 x 30 (1) befestigen. Hierzu die jeweilige Schraube (1) von der Unterseite der Steildachschiene durch die vier mit der Steildachschiene deckungsgleichen Löcher $\varnothing 13$ der Grundplatte stecken und unter der Verwendung der Unterlegscheiben U 12 (2) und jeweils einer Sicherungsmutter M 12 (3) mit einem Drehmoment von 45 Nm fest verschrauben.
→ siehe Einbauskizze 3

Es sind immer alle 4 Stück Edelstahlschrauben ordnungsgemäß zu befestigen!
Es sind nur die Originalbohrungen der gelieferten Komponenten zur Befestigung zulässig!

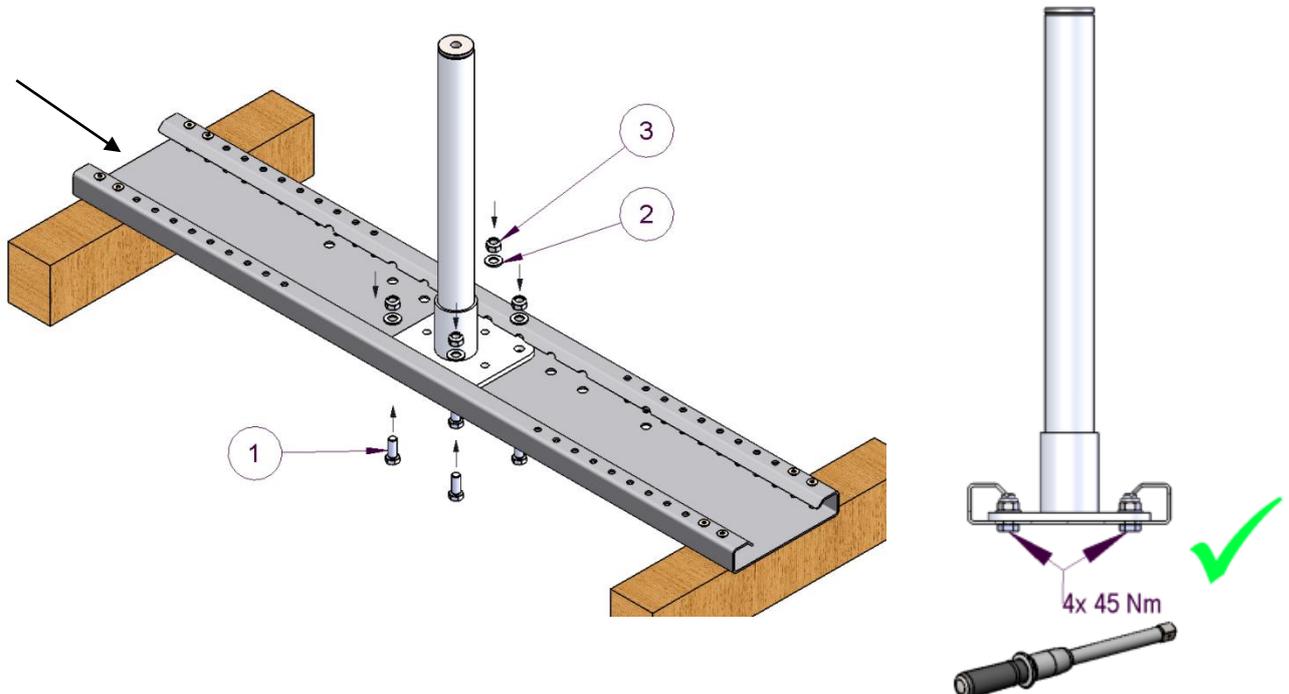
- Systemstütze auf einwandfreien, festen Sitz prüfen.

→ Hinweis:

Gefahr des „Festfressen“ der Schraubenverbindungen!

Alle Edelstahlschrauben sind vor der Montage mit einem geeigneten Schmiermittel zu schmieren.

Einbauskizze 3



4 Zubehör: Persönliche Schutzausrüstung (Auszug)

Verbindungsmittel ø12 mm, einers. Karabinerhaken, Seilkürzer/Falldämpfer andererseits m. Karabiner, 3 m lang	Art.-Nr. 4295 0000
Verbindungsmittel ø 12 mm, einers. Karabinerhaken, Seilkürzer/Falldämpfer andererseits m. Karabiner, 9 m lang	Art.-Nr. 4296 0000
Auffanggurt nach DIN EN 361 mit extra breiten Beinriemen und Auffangösen	Art.-Nr. 4293 0000
Verbindungsmittel – Gurtband 0,5 m mit Karabinerhaken	Art.-Nr. 4298 0000
Aufbewahrungskoffer für Sicherheitsgeschirr mit Tragegriff und Schnappverschlüssen	Art.-Nr. 4289 0000
Seilbehälterschrank aus lackiertem Stahlblech mit Tür und Schloss (Wandmontage Innenbereich)	Art.-Nr. 4288 0000

5 Allgemeine Hinweise

5.1 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Überprüfen Sie Auffanggurte, Falldämpfer und Karabinerhaken auf ordnungsgemäßen Zustand (Beschädigungen). Verwenden Sie die Anschlagereinrichtung nicht, wenn Zweifel über ihren sicheren Zustand besteht. Die Anschlagereinrichtung ist sofort durch eine sachkundige Person oder den Hersteller zu überprüfen und ggf. zu ersetzen.

Eine durch Absturz beanspruchte Anschlagereinrichtung ist dem Gebrauch zu entziehen und von einer sachkundigen Person oder dem Hersteller zu ersetzen.

5.2 Benutzung der Anschlagereinrichtung

Bei der Benutzung der Anschlagereinrichtung ist darauf zu achten, dass die Anschlagmittel keinesfalls offenem Feuer oder anderen Hitzequellen ausgesetzt werden dürfen. Dies führt zur sofortigen Zerstörung der Anschlagmittel. Weiterhin ist ein Schaben oder Rutschen über scharfe Kanten zu vermeiden.

Führen Sie vor dem Anschlagen an das System eine Sichtprüfung durch. Überprüfen Sie das System auf Anzeichen von Beschädigungen, Bruch oder übermäßigem Verschleiß oder beschädigte Halterungen.

Das System darf nicht verwendet werden, wenn die persönl. Schutzausrüstung nicht vollständig an das System angeschlossen werden kann

Eine Fremdbenutzung der GREENLINE Systemstützen „VARIANT“ ist nicht zulässig (z.B. Anschlagen von Hebewerkzeugen o.ä.)

Die gesamte Sicherheitseinrichtung muss nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, einer Prüfung durch einen Sachkundigen unterzogen werden. Die Richtlinien für Sicherheits- und Rettungsgeschirre sind zu beachten. Die Prüfung durch einen Sachkundigen ist auf der mitgelieferten Kontrollkarte zu dokumentieren. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Fehlen oder unvollständiger Dokumentation Regressforderungen jeglicher Art ausgeschlossen sind.

Die Regeln für den Einsatz von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz, BGR 198 (ZH 1/709), sind zu beachten!

7.3 Notifizierte Abnahmestelle der Anschlagereinrichtung n. 89/686/EEC:

TÜV Austria Service GmbH
Deutschstraße 10
A – 1230 Wien



CE 0408



GRÜN

Steildachschiene "GDS"



Beim Dachzugang (Systemzugang) ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen:

HINWEISE ZUM BESTEHENDEN DACHSICHERHEITSSYSTEM

Die Benutzung darf nur entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitungen erfolgen.

Aufbewahrungsort der Aufbau- und Verwendungsanleitungen, Prüfprotokolle, etc. ist:

- Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagseinrichtungen:

- Hersteller und Systembezeichnung: GRÜN Steildachstütze „GDS“
- Datum der letzten Prüfung: _____
- Höchstzahl der zu sichernden Personen: max. 3
- Notwendigkeit von Falldämpfern: ja
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich:

Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung

inkl. Seilauslenkung + Körpergröße + 1m Sicherheitsabstand.



Aufbau- und Verwendungsanleitung

GREENLINE Steildachschiene „GDS“

Art. 4891 80 00

Notizen:

© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!
© GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.